



# Voltigierbericht - 2013 -

RV „Lützow“ Schuckenbaum  
Eckendorferstr 74  
33818 Leopoldshöhe

Internet: [www.reitverein-schuckenbaum.de](http://www.reitverein-schuckenbaum.de)  
[www.volti-schuckenbau.de](http://www.volti-schuckenbau.de)  
[www.facebook.com/RVschuckenbaum](https://www.facebook.com/RVschuckenbaum)

Tel.: 05208 - 12 80  
Voltigier-  
E-Mail: [info@reitverein-schuckenbaum.de](mailto:info@reitverein-schuckenbaum.de)

Das Jahr 2013 war aus der Sicht der Voltigierabteilung nicht nur ein erfolgreiches Jahr, sondern auch ein Jahr des Abschiednehmens. Leider musste sich der Verein von einem Voltigierpferd trennen und ein weiteres Pferd hat die Abteilung verlassen. Positiv war, dass sich der Reitverein „Lützow“ Schuckenbaum auf nationaler Ebene präsentieren konnte und eine sehr große Qualifikation zur Landesmeisterschaft auf dem Gelände des Reitvereins ausgetragen hat. Es war ein turbulentes Jahr mit vielen Höhenpunkten und leider auch einigen Rückschlägen. Der Reitverein präsentierte hochkarätigen Voltigiersport auf der eigenen ausgerichteten Qualifikation. So konnte der Landesverband sehen, dass wir gut aufgestellt waren und auch mit den Massen an Voltigierern zurecht gekommen sind. An diesem Wochenende zeigten 800 Voltigierer ihr Können, und teilweise waren bis zu 400 Voltigierer gleichzeitig auf dem Gelände. Neben dieser Veranstaltung unterhält der Reitverein z.Zt. sieben Voltigiergruppen und ein paar Einzelvoltigierer, was ca. 80 Voltigierer ausmacht. Zukunftsweisend soll die Abteilung auf ca. 90 Voltigierer aufgestockt werden, da die Nachfrage das Angebot überschreitet. Nun will ich Ihnen aber geordnet nach Gruppen das Jahr 2013 vorstellen:

## Angefangen mit Schuckenbaum I:

Die Leistungskurve für die Mannschaft unter der Trainerin Katrin Räuchle ging steil nach oben. So konnte die erste Mannschaft mit dem Pferd Quinelli bei einer Voltigierpferdeprüfung am Anfang des Jahres gleich den zweiten Platz belegen und drei Monate später bereits einen Pflichtstart erfolgreich absolvieren. Weitere drei Monate später konnte sie auf den Lippischen Meisterschaften für Voltigiergruppen in der Leistungsklasse L den ersten Platz belegen. Zwischendurch erturnten sie auf dem Heimturnier eine gute Leistung, neben diesen Prüfungen absolvierte sie unter anderem Auftritte auf dem Leineweberfest in Bielefeld oder auf dem Sports Day der Gemeinde Leopoldshöhe.

## Schuckenbaum II:

Die zweite Mannschaft unter dem Pferd Rio Grande und dem Trainer Sebastian Klemme konnte im Jahr 2013 leider sehr wenig an den Start gehen. Wenn sie dann aber in der Leistungsklasse M\* an den Start ging, zeigte sie immer 100% vollen Einsatz. Neben zwei ersten Plätzen, konnte sie sich auf der Bezirksmeisterschaft unter den S-Gruppen, hier starteten M-Gruppen und S-Gruppen gemeinsam gegeneinander, sehr gut behaupten.

## Die Dritte Mannschaft hatte große Ziele:

Sie wollte sich für die Deutschen Meisterschaften der L-Gruppen qualifizieren und setzte eine erfolgreiche Qualifikation voraus. Die Mannschaft konnte 2013 sich zu qualifizieren und zusätzlich gelang es ihr sich für die Landesmeisterschaften im Rahmen der Juniorenmeisterschaft zu qualifizieren. Sie erlangte dort einen respektablen 5. Platz. Auf der Deutschen Meisterschaft lief es für die Mannschaft nicht sehr gut und hatten sich nicht für das Finale qualifizieren können. Sie gehören zum Pool der 30 besten L-Gruppen Deutschlands. Nebenbei wurde das Vereinspferd Rio Grande geehrt, es war das zweitbeste Pferd auf dem Turnier. Über diesen Erfolg haben sich natürlich sowohl die Gruppe als auch der Trainer Sebastian Klemme und die Reitbeteiligung Sarah Drohlschagen gefreut.

## Es folgt nun Schuckenbaum IV:

Die Mannschaft hatte im Jahr 2013 ihren ersten Start in der Leistungsklasse E mit dem Pferd Smooky, was die Gruppe zum Sieg führte. Dieser Erfolg zeigt, dass die Gruppe noch viel vor hat, und im kommenden Jahr 2014 von sich hören lassen möchte. Daneben war die Gruppe mit dem Übungspferd unterwegs, auf dem sie eine speziell aufs Holzpferd angepasste und schwierige Kür zeigten.

# Voltigierbericht - 2013 -



RV „Lützow“ Schuckenbaum  
Eckendorferstr 74  
33818 Leopoldshöhe

Internet: [www.reitverein-schuckenbaum.de](http://www.reitverein-schuckenbaum.de)  
[www.volti-schuckenbau.de](http://www.volti-schuckenbau.de)  
[www.facebook.com/RVschuckenbaum](https://www.facebook.com/RVschuckenbaum)

Tel.: 05208 - 12 80  
Voltigier-  
E-Mail: [info@reitverein-schuckenbaum.de](mailto:info@reitverein-schuckenbaum.de)

## Schuckenbaum V:

Die fünfte Mannschaft hatte am Anfang des Jahres 2013 kein Pferd, aber das änderte sich schnell. Mit dem Einsatz unserer Voltigierer und unserem 1. Vorsitzenden gelang es dem Verein ein neues Voltigierpferd zu kaufen. Unser Ernie ist seitdem in Ausbildung unter der Trainerin Hanna Lena Schramme. Die Mannschaft konnte sich auch auf dem Übungspferd zum Saisonabschluss über einen zweiten Platz freuen. Das Pferd und die Gruppe entwickeln sich zur Zeit prächtig.

## Schuckenbaum VI:

Die sechste Mannschaft mit der Trainerin Mia Schürmann musste mit einem schmerzhaften Verlust leben. Im Sommer ist das Voltigierpferd Viola in den Pferdehimmel gekommen, was eine traurige Erfahrung für alle Beteiligten war. Ab Mitte des Jahres machte aber eine frohe Nachricht die Runde, dass der Reitverein ein weiteres Pferd gefunden hat. Auch hier ist die Abteilung dankbar, dass der Vorstand des Vereins uns immer tatkräftig unterstützt hat.

## Als letzte Gruppe folgt Schuckenbaum VII:

Unsere Kleinsten aber Wichtigsten im Stall haben dieses Jahr auch einen Pferdewechsel hinter sich. Zuvor voltigierten Sie auf Mary Lou, anschließend auf Viola und nun auf Lou.

## Einzelvoltigieren:

Die Einzelvoltigierer erlebten ihre erste Turniersaison mit Pferd Smooky und der Trainerin Anja Eitzen. Neben dem normalen Einzelvoltigieren bieten der Reitverein auch Nachwuchseinzel seit dem Jahr 2013 an.

## Fazit

Als Fazit des Jahres 2013 möchte ich gerne festhalten, dass der Reitverein eine sehr gute funktionierende Voltigierabteilung hat. Das Jahr 2013 zeigte allen, wie wichtig die Pferde für den Sport sind und dass diese immer bestens behandelt werden müssen. Des Weiteren zeigte es sich, dass der Leistungssport auch seine Kehrseiten hat, es wurde die eine oder andere Trainingsstunde mehr benötigt und auch Verletzungen blieben nicht aus. Wie im Reiten so auch im Voltigieren muss das Pferd an erster Stelle stehen, so hoffen alle auf Verständnis, und natürlich auf eine verletzungsarme und erfolgreiche Saison 2014.